

Schwerin, 13. Oktober 2025

Landesweite Aktion „Gemeinsam für sicheres Wohnen“ gestartet Innenminister Christian Pegel plädiert für Prävention, um Kriminalität zu verhindern

Die Sicherheit im Wohnumfeld ist ein zentrales Anliegen für Vermieter, Mieterinnen und Mieter gleichermaßen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat das Wohnungsunternehmen TAG Wohnen die landesweite Aktion „Gemeinsam für sicheres Wohnen“ ins Leben gerufen. In Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) und der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG (SWG) wurde das Projekt für Schwerin und ganz Mecklenburg-Vorpommern entwickelt.

Im Mittelpunkt der Initiative stehen die „10 goldenen Regeln“ – praxisnahe Tipps zum Einbruchschutz und zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe. Diese wurden am gestrigen Montag von Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Christian Pegel, der zugleich Schirmherr der Aktion ist, offiziell vorgestellt.

Zur Auftaktveranstaltung im Innenministerium kamen neben Innenminister Pegel auch Claudius Oleszak, TAG Wohnen Regionalleiter Mecklenburg-Vorpommern, SWG-Vorstand Guido Müller, WGS-Geschäftsführer Kristian Meier-Hedrich sowie Vertreter der Polizei zusammen. In einem konstruktiven Austausch diskutierten Vertreter aus Politik, Wohnungswirtschaft und Polizei über Wege zu mehr Sicherheit, effektiver Prävention und zur Verhinderung von Kriminalität.

Hinter den zehn Sicherheitsregeln verbergen sich Nachbarschaftshilfe und Tipps zum Einbruchschutz, denn Sicherheit und Geborgenheit sind für Mieterinnen und Mieter sehr wichtige Faktoren für eine gute Lebensqualität. Dieses Ziel hat sich auch die TAG Wohnen gesetzt und deshalb gemeinsam mit der Polizei Mecklenburg-Vorpommern diese Aktion initiiert. Die SWG und die WGS in Schwerin gehören zu den ersten Wohnungsunternehmen, die sich an der Aktion in Mecklenburg-Vorpommern beteiligen und die zehn Sicherheitsregeln ebenfalls in ihren Häusern aushängen.

„Sicherheit beginnt in der Nachbarschaft. Wenn Menschen aufeinander achten und sich gegenseitig unterstützen, ist das der beste Schutz vor Kriminalität und Betrug. Deshalb unterstütze ich diese Initiative ausdrücklich. Sie verbindet Aufklärung, Prävention und Gemeinschaft – drei entscheidende Bausteine für ein sicheres Zuhause.“, sagte Christian Pegel, Minister für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern.

Begleitet wird diese Aktion durch gemeinsame Präventionsveranstaltungen in Form von Beratungs- und Informationsgesprächen mit der Polizei Mecklenburg-Vorpommerns zu Möglichkeiten des Einbruchschutzes in den Wohnquartieren der TAG Wohnen und für die Mieterinnen und Mieter. Hier besteht auch eine unterstützende und gute Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Wohnungsunternehmen und der Polizei Mecklenburg-Vorpommerns. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Menschen mit den Tipps zu erreichen und für den Einbruchschutz zu sensibilisieren.

TAG-Regionalleiter Claudius Oleszak unterstrich die Bedeutung eines breiten Bündnisses: „Solche Aktionen leben von einer breiten Beteiligung. Die Herausforderungen rund um Sicherheit und lebenswerte Wohnquartiere können nur zusammen mit Politik, Wohnungswirtschaft, Polizei und den Bürgerinnen und Bürgern bewältigt werden.“

Damit sich möglichst viele Wohnungsunternehmen der landesweiten Aktion anschließen können, hat TAG Wohnen eine zentrale E-Mail-Adresse (sichereswohnen@tag-ag.com) eingerichtet. Über diese können die „10 goldenen Regeln für sicheres Wohnen“ kostenfrei angefordert werden.

Pressematerial inklusive Fotos unter: <https://tag-wohnen.de/presse>